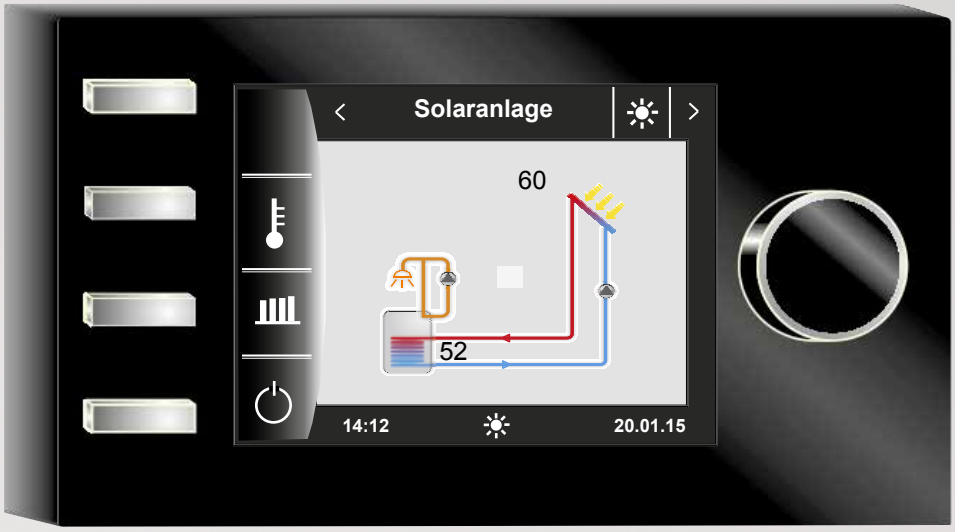
Bedienungsanleitung für den Benutzer

Bedienmodul BM-2 Solar



Wolf GmbH • Postfach 1380 • D-84048 Mainburg • Tel. +49-8751/74-0 • Fax +49-8751/741600 • Internet: www.wolf-heiztechnik.de
Art.-Nr.: 3064775_201603 Änderungen vorbehalten

DE

Inhaltverzeichnis

1	**Gerätebeschreibung**	**4**
2	**Sicherheit und Vorschriften**	**5**
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2	Normen / Richtlinien	5
2.3	Installation / Inbetriebnahme	5
2.4	CE Kennzeichnung	5
2.5	Verwendete Symbole und Warnhinweise	6
2.5.1	Aufbau von Warnhinweisen	6
3	**Gesamtübersicht Bedienmodul BM-2 Solar**	**7**
4	**Beschreibung Schnellstarttasten/Drehtaster**	**8**
5	**Menüstruktur**	**9**
6	**Statusseite Solaranlage**	**10**
6.1	Anzeige Temperaturen	10
6.2	Anzeige Erträge	11
6.2.1	Solar Jahresbeiträge [kWh]	11
6.2.2	Solar Monatsbeiträge [kWh]	11
6.2.3	Zurück zur Homeseite	11
6.3	Standby Modus	12
7	**Statusseite Meldungen**	**13**
7.1	Vorgehen bei Störungen	13
7.2	Störung quittieren	13
8	**Übersicht Hauptmenü**	**14**
8.1	Anzeige Soll- Isttemperaturen	14
8.2	Grundeinstellungen	14
8.3	Zeitprogramme	14
8.4	Fachmannebene	14

9 Anzeige Soll- Isttemperaturen 15

10 Grundeinstellungen Übersicht 16

10.1 Sprache 16

10.2 Uhrzeit 16

10.3 Datum 17

10.4 Winter- / Sommerzeit 17

10.5 Min. Hintergrundbeleuchtung 17

10.6 Bildschirmschoner 18

10.7 Tastensperre 18

11 Zeitprogramme 19

11.1 Vorprogrammierte Schaltzeiten 19

12 Überblick Symbole 20

12.1 Symbole bei den Schnellstarttasten 20

12.2 Symbole der möglichen Änderungen mit Drehtaster 20

12.3 Symbole in der Statusanzeige 21

12.4 Symbole im Untermenü Zeitprogramme 21

13 Störungen 22

14 Hinweise zur Dokumentation 23

14.1 Mitgeltende Unterlagen 23

14.2 Aufbewahrung der Unterlagen 23

14.3 Gültigkeit der Anleitung 23

14.4 Wartung / Reinigung 23

15 Notizen

1 Gerätebeschreibung

▶ Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Wolf Bedienmodul BM-2 Solar wird ausschließlich in Verbindung mit Wolf Heizgeräten und Wolf Zubehören eingesetzt.
Das Wolf Bedienmodul BM-2 Solar dient zur Regelung der Solarmodule SM1/2-2.
Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen.

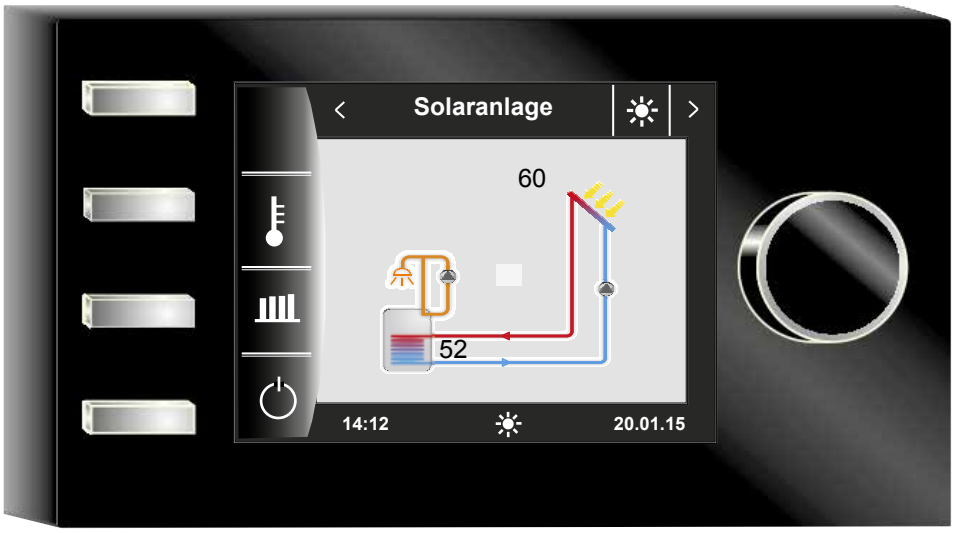
Zu beachten:

- Bedienmodul BM-2 Solar kann auch als Fernbedienung für die Solarregelung montiert werden.

▶ Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Eine anderweitige Verwendung als die bestimmungsgemäße Verwendung ist nicht zulässig. Bei jeder anderen Verwendung, sowie bei Veränderungen am Produkt, auch im Rahmen von Montage und Installation, verfällt jeglicher Gewährleistungsanspruch. Das Risiko trägt allein der Betreiber.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



2 Sicherheit und Vorschriften

Beachten Sie unbedingt die allgemeinen Sicherheitshinweise.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Bedienmodul BM-2 Solar muss von einem qualifizierten Fachhandwerker montiert und in Betrieb genommen werden.

- Schalten Sie vor dem Einbau des BM-2 Solar das Heizgerät und alle angeschlossenen Komponenten stromlos.
- Beachten Sie, dass auch bei ausgeschaltetem Netzschalter des Heizgerätes Netzspannung an der Elektrik anliegt.
- Ersetzen Sie schadhafte oder defekte Bauteile nur durch Original Wolf-Ersatzteile.
- Sicherheits- und Überwachungseinrichtung dürfen weder entfernt, überbrückt, noch außer Kraft gesetzt werden.
- Betreiben Sie die Anlage nur, wenn diese in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- Beseitigen Sie umgehend Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen.
- Wenn die Brauchwassertemperatur über 60 °C eingestellt wird ist ein thermostatischer Wassermischer einzubauen.
- Verlegen Sie Netz-Anschlussleitungen mit 230 V Spannung und die eBUS-Leitungen räumlich voneinander getrennt.
- Durch elektrische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

2.2 Normen / Richtlinien

Das Gerät, sowie das Regelungszubehör, entsprechen folgenden Bestimmungen:

EG-Richtlinien
- 2006/95/EG Niederspannungsrichtlinie
- 2004/108/EG EMV-Richtlinie

EN-Normen
- EN 55014-1 Störaussendung
- EN 55014-2 Störfestigkeit
- EN 60335-2-102
- EN 60529

2.3 Installation / Inbetriebnahme

- Die Installation und Inbetriebnahme der Heizungsregelung und der angeschlossenen Zubehörteile dürfen lt. DIN EN 50110-1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die örtlichen EVU-Bestimmungen sowie VDE-Vorschriften sind einzuhalten.
- DIN VDE 0100-Bestimmungen für das Errichten von Starkstromanlagen bis 1000V
- DIN VDE 0105-100 Betrieb von elektrischen Anlagen

Ferner gelten für Österreich:
- die ÖVE-Vorschriften sowie die örtliche Bauordnung.
- örtliche Bestimmungen der Bau- und Gewerbeaufsichtsämter (meistens vertreten durch den Schornsteinfeger).

Für die Installation in der Schweiz gelten:
- VKF - Vorschriften
- BUWAL und örtliche Vorschriften

2.4 CE Kennzeichnung

CE

Mit der CE Kennzeichnung bestätigen wir als Hersteller, dass das Bedienmodul BM-2 Solar die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 2004/108/EWG des Rates) erfüllt. Das Bedienmodul BM-2 Solar erfüllt die grundlegenden Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 2006/95/EWG des Rates).

2.5 Verwendete Symbole und Warnhinweise

Symbol für eine zusätzliche Information

▶ Symbol für eine notwendige Handlung

Warnhinweise im Text warnen Sie vor Beginn einer Handlungsanweisung vor möglichen Gefahren. Die Warnhinweise geben Ihnen durch ein Piktogramm und ein Signalwort einen Hinweis auf die mögliche Schwere der Gefährdung.

Piktogramm	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr!	Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr
	Gefahr!	Lebensgefahr oder schwere Verletzungsgefahr durch Stromschlag
	Warnung!	Leichte Verletzungsgefahr
	Vorsicht!	Mögliche Sachbeschädigung

Tab. 2.1 Bedeutung Warnhinweise

2.5.1 Aufbau von Warnhinweisen

Die Warnhinweise in dieser Anleitung erkennen Sie an einem Piktogramm, einer oberen und einer unteren Linie. Warnhinweise sind nach folgendem Prinzip aufgebaut:

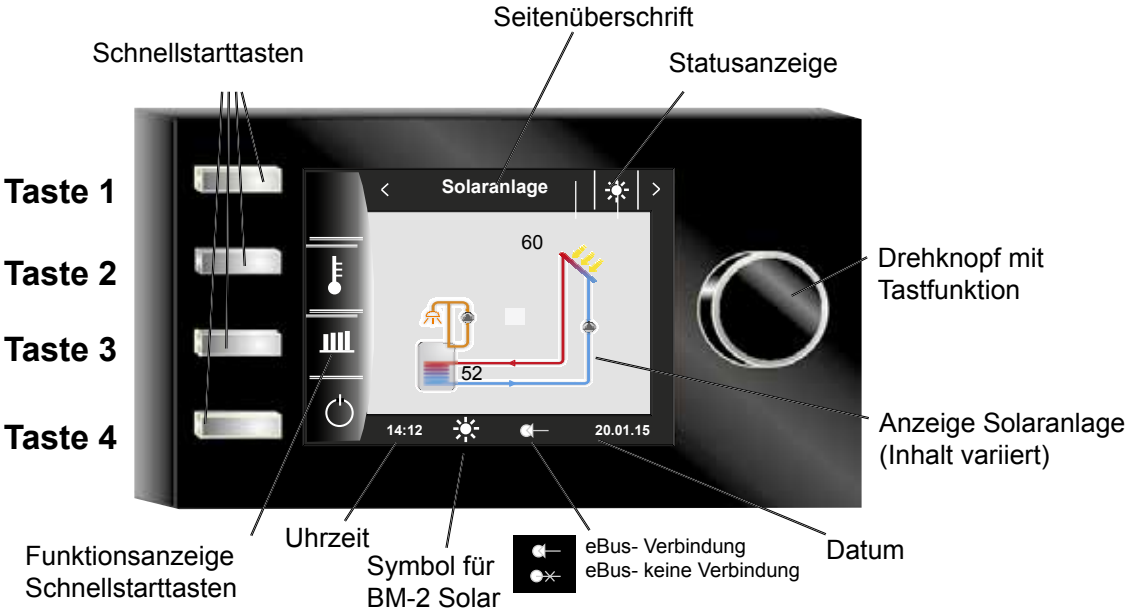
Signalwort

Art und Quelle der Gefahr.
Erläuterung der Gefahr.
▶ Handlungsanweisung zur Abwendung der Gefahr.

---

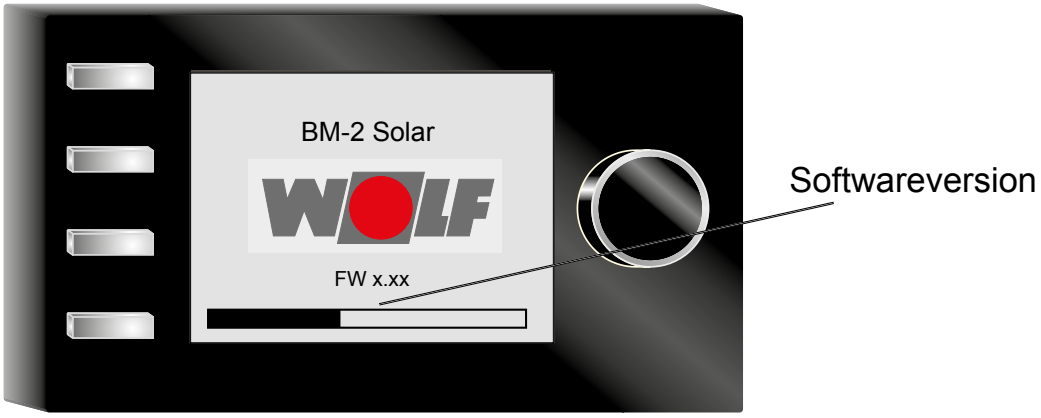
3 Gesamtübersicht Bedienmodul BM-2 Solar

Bedienmöglichkeit



Nach Einschalten des Solarmodus wird die Software geladen, es erscheint ein Ladebalken und das Wolflogo wird aufgebaut. Anschließend befindet man sich auf der Startseite (Homeseite).
Bei der Erstinbetriebnahme wird der Inbetriebsassistentet angezeigt.

Ein Automatischer Neustart aller BM-2 und BM-2 Solar im WRS (Wolf-Regelungssystem) wird auch bei folgenden Aktionen durchgeführt:
- Änderung einer Anlagenkonfiguration (Heizgerät / Erweiterungsmodul)
- Änderung der Funktion des BM-2 im WRS



4 Beschreibung Schnellstarttasten/Drehtaster

Die Bedienung des BM-2 Solar wird anhand der **4 Schnellstarttasten** und des **Drehtasters** durchgeführt.

Dabei werden über die Schnellstarttasten folgende Einstellungen vorgenommen:

- Taste 1 - ohne Funktionsanzeige keine Funktion
- Taste 2 - Wechselnde Funktionen (z.B. Anzeige Temperatur)
- Taste 3 - Wechselnde Funktionen (z.B. Anzeige Erträge)
- Taste 4 - Hometaste

Mithilfe des Drehtasters kann durch **Drehen** in die einzelnen Statusseiten geschaltet werden:

- Solaranlage
- Meldung

Das Hauptmenü der Anzeige, Grundeinstellungen, Zeitprogramme und Fachmannebene werden durch **Drücken** des Drehtasters aktiviert;

im folgenden Kapitel wird die Navigation erläutert.

Aktivierung und Bedienung im Hauptmenü / Untermenü / Menüpunkt

Vorgehensweise bei der Bedienung.

Durch einen Tastendruck des Drehtasters gelangt man auf die Seite „Hauptmenü“; durch einen weiteren Tastendruck gelangt man in das Untermenü und nach nochmaligem Drücken in den Menüpunkt.

Folgende Aktionen sind möglich:

Rechtsdrehen

Cursor bewegt sich im Menü nach unten
Ausgewählter Wert wird erhöht
Ausgewählter Parameter wird erhöht

Linksdrehen

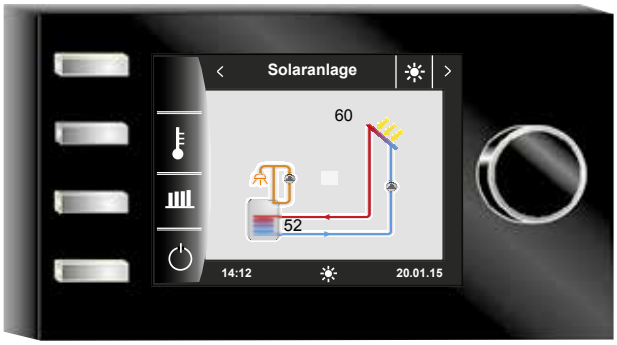
Cursor bewegt sich im Menü nach oben
Ausgewählter Wert wird verringert
Ausgewählter Parameter wird verringert

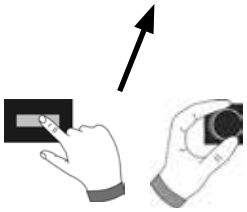
Drehtaster Drücken

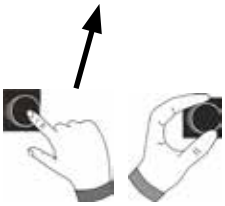
Menüauswahl wird bestätigt oder aktiviert
Ausgewählter Wert wird bestätigt oder aktiviert
Ausgewählter Parameter wird bestätigt oder aktiviert
Ausgewählte Funktion wird ausgeführt oder aktiviert

Zur visuellen Orientierung wird ein Cursor dargestellt, der die aktuelle Position im Display anzeigt. Durch das erste Drücken des Drehtasters wird die aktuell ausgewählte Position zur Bearbeitung markiert. Durch das Drehen des Drehtasters verändert man den Wert, den Parameter oder die Funktion. Nach dem zweiten Drücken wird der Wert bestätigt.

5 Menüstruktur







Statusanzeige
Statusseite Solaranlage
Statusseite Meldungen

Statusseite Solaranlage
Anzeige Temperatur
Anzeige Erträge
Standby Modus

Statusseite Meldungen
Vorgehen bei Störungen
Störung quittieren

Hauptmenü
Anzeige
Grundeinstellungen
Zeitprogramme
Fachmannebene

Anzeige
Anlagendaten

Grundeinstellungen
Sprache
Uhrzeit
Datum
Winter /Sommerzeit
Min. Hintergrundbeleuchtung
Bildschirmschoner
Tastensperre

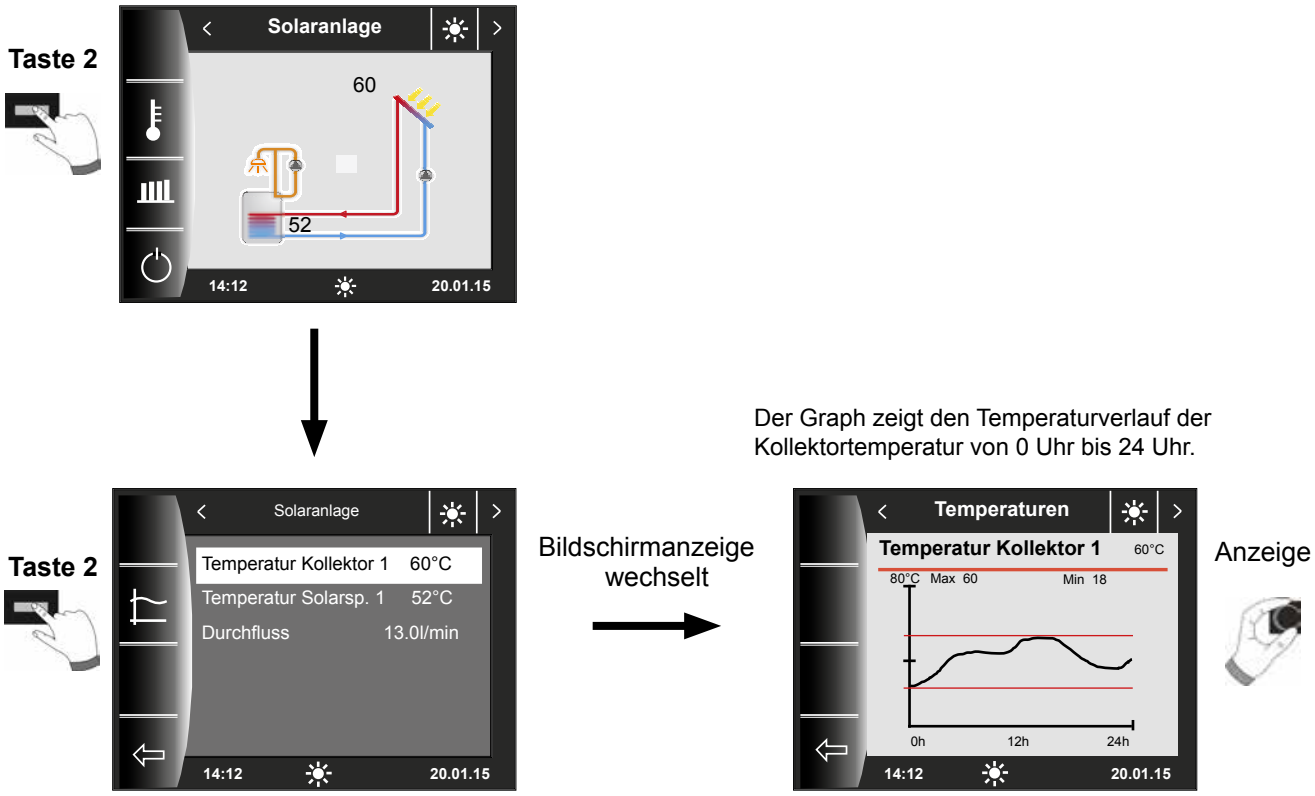
Zeitprogramme
Vorprogrammierte Schaltzeiten
Aktive Zeitprogramme
Schaltzeiten anzeigen / auswählen
Schaltzeiten bearbeiten
Schaltzeiten kopieren

Für den Fachmann

6 Statusseite Solaranlage

Einstellungen Solaranlage wird nur angezeigt, wenn ein Solarmodul erkannt wird.
Der erste Statusbildschirm zeigt ein Schema der eingestellten Anlagenkonfiguration im Parameter SOL12

6.1 Anzeige Temperaturen

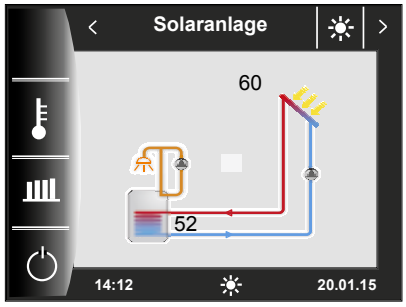


6.2 Anzeige Erträge

6.2.1 Solar Jahresbeiträge [kWh]

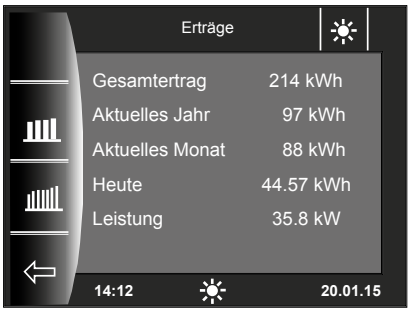
Die Statusseiten zur Anzeige der Erträge werden nur angezeigt wenn die Wärmemengenerfassung (Fachmannparameter SOL08) aktiviert ist.

Taste 3

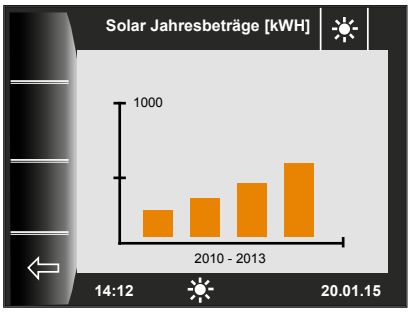


Der Statusbildschirm Jahreserträge zeigt einen Vergleich der letzten drei Jahre mit dem aktuellen Jahr. Das Datum muss richtig eingestellt sein, ansonsten werden nicht die richtigen Jahreszahlen angezeigt.

Taste 2



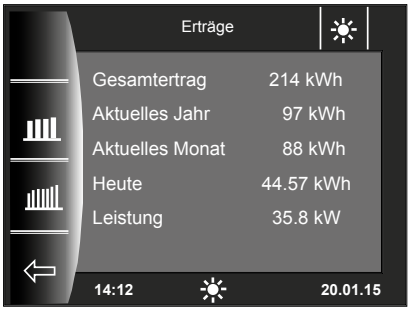
Bildschirmanzeige wechselt



6.2.2 Solar Monatsbeiträge [kWh]

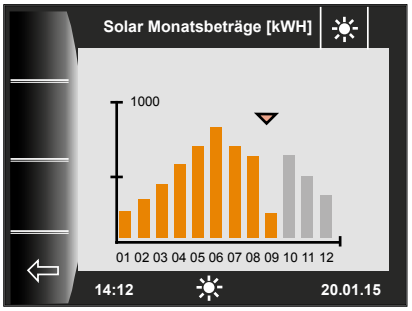
Das Balkendiagramm zeigt die Erträge der letzten 12 Monate. Die Monate werden von Januar bis Dezember angezeigt. Die Position des Pfeils oberhalb der x-Achse zeigt den aktuellen Monat. Rechts neben dem Pfeil werden Monate des letzten Jahres angezeigt. Es muss auf die richtige Einstellung des Datums geachtet werden.

Taste 3



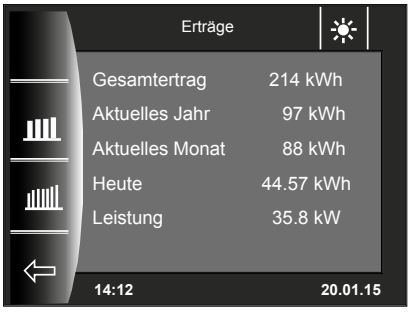
BM-2 Solar

Bildschirmanzeige wechselt

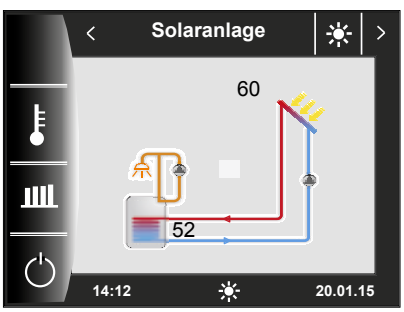


6.2.3 Zurück zur Homeseite

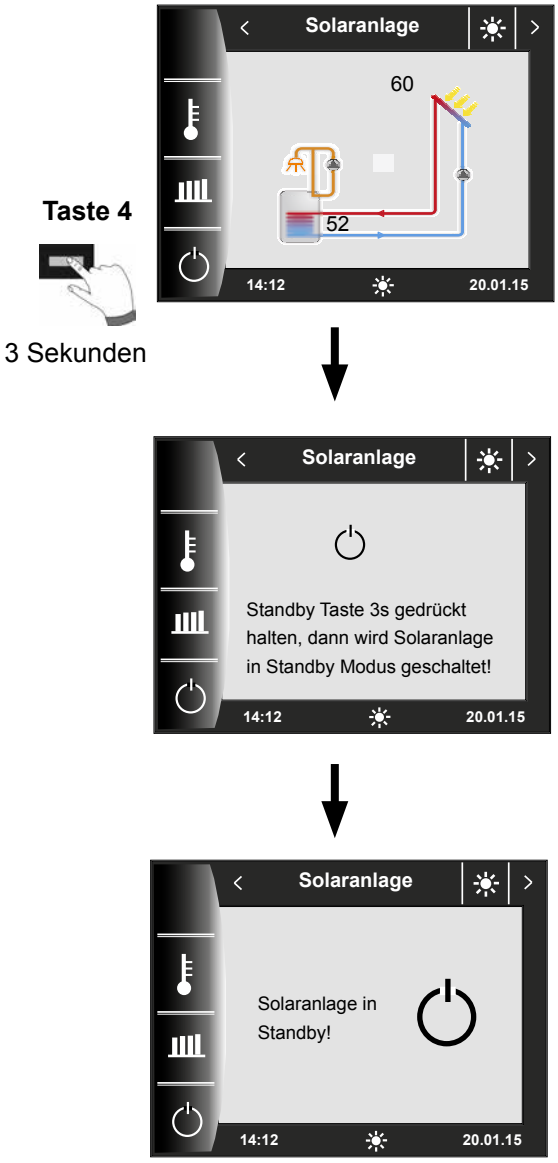
Taste 4



Bildschirmanzeige wechselt



6.3 Standby Modus



Auf der Statusseite der Solaranlage kann mann durch 3 Sekunden Betätigung der Taste 4 in den Standby Modus wechseln.
Durch erneutes Drücken der Taste 4 für 3 Sekunden, wird die Anlage wieder eingeschaltet.

Achtung:
Das Anlagenschema wird ausgeblendet!
In diesem Modus ist nur noch der Stillstandschutz der Pumpen aktiv!
Die Solaranlage regelt nicht mehr nach den vorgegebenen Parametern.

7 Statusseite Meldungen

7.1 Vorgehen bei Störungen:

- Störungsmeldung ablesen
- Mögliche Störungsursache und Abhilfen können im Kapitel „Störungen“ nachgelesen werden
- Störungsursache ermitteln und abstellen

  Störung 133 kann nicht über Taste 4 zurückgesetzt werden.
  BM-2 Solar darf nur in SM1-2, SM2-2 oder Wandsockel montiert werden.

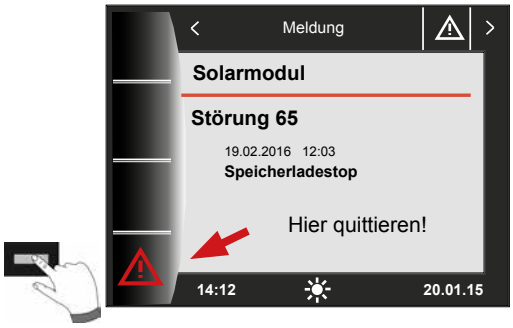
- Anlage auf korrekte Funktion prüfen

7.2 Störung quittieren

Bei einer Störung wird hier die aktuelle Störung mit Fehlercode, Datum und Uhrzeit der Störung angezeigt.

Durch Drücken der „quittieren-Taste“ kann die Störung entriegelt werden.

quittieren - Taste



Allgemeine Hinweise
Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden. Das Heizgerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden. Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-Wolf-Ersatzteile ersetzt werden.
Störungen und Warnungen werden im Display des Regelungszubehörs Anzeigemodul AM oder Bedienmodul BM-2 oder BM-2 Solar im Klartext angezeigt und entsprechen sinngemäß den in den folgenden Tabellen aufgeführten Meldungen.
Ein Warn-/Störsymbol im Display (Symbol: Dreieck mit Ausrufezeichen) zeigt eine aktive Warn- oder Störmeldung.
Die Störungshistorie wird in der Fachmannebene aufgelistet.

Achtung Warnmeldungen müssen nicht quittiert werden und führen nicht unmittelbar zu einer Abschaltung des Heizgerätes. Die Ursachen der Warnungen können aber zu Fehlfunktionen des Heizgerätes / der Anlage oder zu Störungen führen und sollten daher fachmännisch behoben werden.

Störungen wie z.B. defekte Temperaturfühler oder andere Sensoren quittiert die Regelung automatisch, wenn das jeweilige Bauteil getauscht wurde und plausible Messwerte liefert.

8 Übersicht Hauptmenü

Befindet man sich auf einer Statusseite (Solaranlage oder Meldung) kann das Hauptmenü durch **Drücken** des Drehtasters geöffnet werden.

Dabei wird das Hauptmenü mit

- Anzeige
- Grundeinstellungen
- Zeitprogramme
- Fachmannebene

geöffnet.

8.1 Anzeige Soll- Isttemperaturen

Es werden alle Soll- und Isttemperaturen angezeigt (diese können jedoch nicht verändert werden)!

8.2 Grundeinstellungen

- Sprache
- Uhrzeit (wenn BM-2 im System wird diesse Einstellung ausgeblendet)
- Datum (wenn BM-2 im System wird diesse Einstellung ausgeblendet)
- Winter/Sommerzeit (wenn BM-2 im System wird diesse Einstellung ausgeblendet)
- Min. Hintergrundbeleuchtung
- Bildschirmschoner
- Tastensperre

Um den Regler vollständig in Betrieb zu nehmen, stellen Sie die Grundeinstellungen in Absprache mit dem Benutzer ein.
Diese Grundeinstellungen kann der Benutzer nachträglich seinen Bedürfnissen anpassen.

8.3 Zeitprogramme

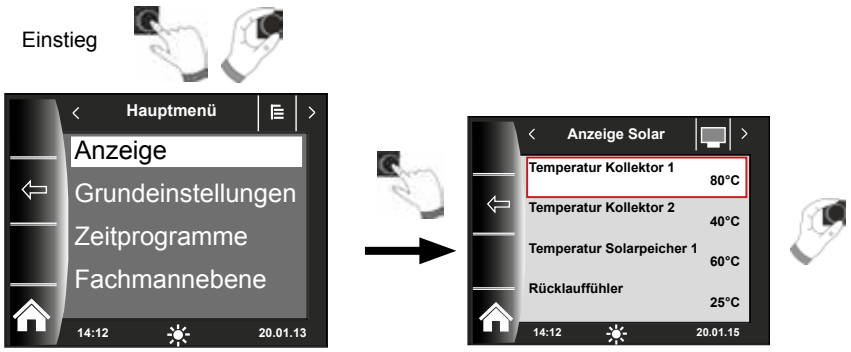
Das Zeitprogramm wird für die Zirkulation am SM1/2-2 zur Verfügung gestellt.
Bei Auswahl einer Konfiguration ohne Zirkulation wird die Einstellmöglichkeit ausgeblendet.

8.4 Fachmannebene

In der Fachmannebene kann der Heizungsfachmann gerätespezifische Parameter einstellen. Diese Menüebene darf nur vom Fachhandwerker benutzt werden.

9 Anzeige Soll- Isttemperaturen

Es werden alle Werte des Solarmodul SM1-2 oder SM2-2 angezeigt!



Anzeige Solar	Einheit
Temperatur Kollektor 1	°C
Temperatur Kollektor 2	°C
Temperatur Solarspeicher 1	°C
Rücklauffühler	°C
Temperatur Kollektor 1 min.	°C
Temperatur Kollektor 1 min.	°C
Temperatur Kollektor 2 max.	°C
Temperatur Kollektor 2 max.	°C
Temperatur Solarspeicher 1 min.	°C
Temperatur Solarspeicher 1 max.	°C
Betriebsstunden Pumpe 1	
Starts SKP1 heute	
Starts SKP1 gesamt	
Durchfluss	l/min
Status Solarspeicher 1	
Solarleistung aktuell	kw
Solarertrag Gesamt	kWh
Solarertrag Tag	kWh
Solarertrag Monat	kWh
Solarertrag dieses Jahr	kWh
SKP1	Ein/Aus
A1 (el. V1)	Ein/Aus
A2 (el. V2)	Ein/Aus
A3 (ZKP)	Ein/Aus

Anzeigen variieren je nach angeschlossenen Modulen und eingestellten Konfigurationen.
Beschreibung siehe Montageanleitungen Heizgeräte und Montageanleitung der Module.

10 Grundeinstellungen Übersicht

Nachfolgend eine Auflistung aller Grundeinstellungen:			
Parameter	Einstellbereich	Werkseinstellung	Kapitel
Sprache		Deutsch	10.1
Uhrzeit	0 - 24 Uhr		10.2
Datum	01.01.2011 - 31.12.2099		10.3
Winter / Sommerzeit	Auto /Manuell	Auto	10.4
Min. Hintergrundbeleuchtung	5% - 15%	10%	10.5
Bildschirmschoner	Ein / Aus	Ein	10.6
Tastensperre	Ein / Aus	Aus	10.7

10.1 Sprache

Im Untermenü „Sprache“ kann aus 25 verschiedenen Sprachen ausgewählt werden.

Einstellbereich:
Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Tschechisch, Polnisch, Slowakisch, Ungarisch, Russisch, Griechisch, Türkisch, Bulgarisch, Kroatisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Rumänisch, Schwedisch, Serbisch, Slowenisch, Dänisch, Estnisch

Werkseinstellung: Deutsch

10.2 Uhrzeit

10.3 Datum

10.4 Winter- / Sommerzeit

Einstellbereich: Auto/Manuell
Werkseinstellung: Auto

Im BM-2 Solar ist der ewige Kalender integriert. D.h. eine Umstellung von Sommerzeit auf Normalzeit (Winterzeit) und umgekehrt führt das BM-2 Solar in der Einstellung Auto automatisch durch.
Die Umstellung von der Normal- auf die Sommerzeit findet am letzten Sonntag im März um 1 Uhr UTC, also in der mitteleuropäischen Zeitzone von 2 Uhr MEZ auf 3 Uhr MESZ, statt.
Die Umstellung von der Sommer- auf die Normalzeit findet am letzten Sonntag im Oktober um 1 Uhr UTC, also in der mitteleuropäischen Zeitzone von 3 Uhr MESZ auf 2 Uhr MEZ, statt.

Sollte das BM-2 Solar in Gebieten eingesetzt werden, die nicht nach den oben genannten Regeln eine Zeitumstellung durchführen (z.B. Russland) kann in der Grundeinstellung Winter/Sommerzeit der Wert auf „Manuell“ gestellt werden. Mit dieser Einstellung wird keine automatische Zeitumstellung vorgenommen.

10.5 Min. Hintergrundbeleuchtung

Einstellbereich: 5% - 15%
Werkseinstellung: 10%

Werden am BM-2 Solar keine Einstellungen mehr vorgenommen, wird das Display nach
einer Minute auf die minimale Hintergrundbeleuchtung abgedunkelt.

10.6 Bildschirmschoner

Sie können einen Bildschirmschoner aktivieren. Die Displaybeleuchtung geht nach einer Minute in die minimale Hintergrundbeleuchtung, dabei werden folgende Werte angezeigt:

- Uhrzeit
- Kollektortemperatur Kollektor 1
- Speichertemperatur Speicher 1

10.7 Tastensperre

Die Tastensperre verhindert ein unbeabsichtigtes Verstellen der Heizungsanlage (z.B. durch Kinder oder beim Staubwischen).
Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist, wird diese automatisch eine Minute nach der letzten Einstellung aktiviert.

Ein = Tastensperre eingeschaltet
Aus = Tastensperre ausgeschaltet

- Heben Sie die Tastensperre vorrübergehend auf, indem Sie den rechten Drehtaster 3 Sekunden gedrückt halten.

11 Zeitprogramme

Es stehen pro Funktion 3 verschiedene frei programmierbare Zeitprogramme zur Verfügung. Zusätzlich wird in diesem Menüpunkt das aktive Zeitprogramm angezeigt und ausgewählt.
Für jeden Tag können max. 3 Schaltzeiten festgelegt werden.

Nachfolgend werden die voreingestellten Schaltzeiten aufgelistet.
Einstellungen siehe Montageanleitung für den Fachhandwerker.

11.1 Vorprogrammierte Schaltzeiten

Zeitprogramm	Tag	Schaltzeit	Zirkulation	
			EIN	AUS
Zeitprog 1	Mo	1	6:00	6:30
		2	17:00	18:30
		3		
	Di	1	6:00	6:30
		2	17:00	18:30
		3		
	Mi	1	6:00	6:30
		2	17:00	18:30
		3		
	Do	1	6:00	6:30
		2	17:00	18:30
		3		
	Fr	1	6:00	6:30
		2	17:00	18:30
		3		
	Sa	1	6:30	7:00
		2	11:00	12:00
		3	17:00	18:30
	So	1	6:30	7:00
		2	11:00	12:00
		3	17:00	18:30

Zeitprogramm	Tag	Schaltzeit	Zirkulation	
			EIN	AUS
Zeitprog 3	Mo	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	Di	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	Mi	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	Do	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	Fr	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	Sa	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		
	So	1	6:00	6:30
		2	17:00	17:30
		3		

Zeitprogramm	Tag	Schaltzeit	Zirkulation	
			EIN	AUS
Zeitprog 2	Mo	1	6:00	6:15
		2		
		3		
	Di	1	6:00	6:15
		2		
		3		
	Mi	1	6:00	6:15
		2		
		3		
	Do	1	6:00	6:15
		2		
		3		
	Fr	1	6:00	6:15
		2		
		3		
	Sa	1	6:30	6:45
		2	16:30	17:00
		3		
	So	1	6:30	6:45
		2	16:30	17:00
		3		

Zeitprogramm	Tag	Schaltzeit	Zirkulation	
			EIN	AUS
frei programmiertes Zeitprogramm	Mo	1		
		2		
		3		
	Di	1		
		2		
		3		
	Mi	1		
		2		
		3		
	Do	1		
		2		
		3		
	Fr	1		
		2		
		3		
	Sa	1		
		2		
		3		
	So	1		
		2		
		3		

12 Überblick Symbole

12.1 Symbole bei den Schnellstarttasten

Symbol	Funktion
	Aufruf der Temperaturanzeige
	Mit der Hometaste kommt man auf die Startseite zurück
	Mit der Pfeiltaste kommt man einen Schritt zurück
	Solarerträge oder Jahresertrag Solar aufrufen
	Monatsertrag Solar aufrufen
	In den Zeitprogrammen - Kopieren eines ausgewählten Tages in weitere Tage
	Störung quittieren Taste bei Störungen
	Papierkorb, Fehlerhistorie wird gelöscht
	Temperaturgrafen werden aufgerufen
	Standby, Anlage kann Ein/Aus geschaltet werden

12.2 Symbole der möglichen Änderungen mit Drehtaster

Symbol	Funktion
Mo So	Wochentage

12.3 Symbole in der Statusanzeige

Symbol	Funktion
	Solar
	Meldung
	Hauptmenü
	Anzeige
	Grundeinstellungen
	Änderungsmodus oder Fachmannebene
	Zeitprogramme

12.4 Symbole im Untermenü Zeitprogramme

Symbol	Funktion
	In diesem Untermenü kann man die Schaltzeiten ändern
	In diesem Untermenü kann man die Schaltzeiten hinzufügen
	In diesem Untermenü kann man die Schaltzeiten löschen
	Mit dieser Schnellstarttaste kann man Einstellungen des gewählten Tages kopieren

13 Störungen

Beim Auftreten einer Störung am Solarmodul SM1/2-2 wird der entsprechende Fehlercode auf der Statusanzeige Meldung angezeigt. Die Statusanzeige kann durch Drehen des Bedienknopfs wieder geändert werden.

Störung	Bedeutung		Ursache	Abhilfe
62	Funktionskontrolle Volumenstrom (kein Volumenstrom)		zu geringer oder kein Durchfluss	Solarkreispumpe überprüfen
63	Funktionskontrolle Schwerkraftbremse		defekte Schwerkraft-bremse	Schwerkraftbremse über-prüfen
64 (bei SOL08=1)	Impulsgeber defekt		Impulsgeber oder Kabel defekt	Impulsgeber und Kabel überprüfen ggf. ersetzen
71	SM1:	Anschluss Klemme SFS Solarfühler Speicher defekt	Fühler oder Kabel defekt	Fühler und Kabel überprü-fen ggf. ersetzen
	SM2:	Anschluss Klemme SFS1 Solarfühler Speicher 1 defekt		
72	SM1:	Anschluss Klemme RLF Rücklauffühler defekt	Fühler oder Kabel defekt	Fühler und Kabel überprü-fen ggf. ersetzen
	SM2:	Anschluss Klemme E1 Fühler an Eingang E1 defekt		
73	SM1:	nicht vorhanden	Fühler oder Kabel defekt	Fühler und Kabel überprü-fen ggf. ersetzen
	SM2:	Anschluss Klemme E3 Fühler an Eingang E3 defekt		
74	für mehr als 10min. kein DCF-Empfang		keine eBus-Ver-bindung; BM-Solar Grafik nach Ein-schalten des SM1/ SM2 eingesetzt und kein Funkuhrmodul vorhanden oder kein DCF-Empfang	eBus-Verbindung/DCF-Empfang überprüfen; Wenn kein Funkuhrmodul im System: BM-So-lar Grafik einsetzen und 6 Minuten warten
79	SM1:	Anschluss Klemme SFK Solarfühler Kollektor defekt	Fühler oder Kabel defekt	Fühler und Kabel überprü-fen ggf. ersetzen
	SM2:	Anschluss Klemme SFK1 Solarfühler Kollektorfeld 1 defekt		
81	EEPROM-Fehler		Parameter liegen außerhalb des gültigen Bereichs	Rückstellung auf Stan-dardwerte durch kurze Spannungsunterbre-chung (Neustart am SM1/SM2) und Werte prüfen
133	Module nicht kompatibel		BM-2 Solar ist in MM, KM oder Heizgerät montiert	BM-2 Solar in SM1-2, SM2-2 oder Wandsockel montieren

Hinweis:
- FC62 und FC63 müssen durch einen Neustart (Netz Aus / Netz Ein) oder mit dem Menüeintrag Fehlerquittierung im Hauptmenü zurückgesetzt werden.
- Wenn eine Funkuhr im System ist und den Empfang verliert oder nicht richtig angeschlossen wurde erscheint keine Fehlermeldung am Solarmodul wenn ein BM-2 Solar verwendet wird. Das System übernimmt die Uhrzeit die am BM-2 Solar eingestellt wurde. Der DCF-Empfang muss am Funkuhrmodul oder bei nicht eingesetztem BM-2 Solar überprüft werden.
- Wird das BM-2 Solar entfernt und erscheint daraufhin FC74 am SM1/2-2, muss das SM1/2-2 neu gestartet werden (Netz Aus / Netz Ein).

14 Hinweise zur Dokumentation

14.1 Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung für den Fachhandwerker - Bedienmodul BM-2 Solar
Bedienungsanleitung für den Benutzer - Bedienmodul BM-2 Solar
Montageanleitung des Heizgerätes

Gegebenfalls gelten auch die Anleitungen aller verwendeten Zubehörmodule und weiterer Zubehöre.

14.2 Aufbewahrung der Unterlagen

Der Anlagenbetreiber bzw. der Anlagenbenutzer übernimmt die Aufbewahrung aller Anleitungen.

- ▶ Geben Sie diese Montageanleitung sowie alle weiteren mitgeltenden Anleitungen an den Anlagenbetreiber bzw. den Anlagenbenutzer weiter.

14.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Montageanleitung gilt für das Bedienmodul BM-2 Solar.

14.4 Wartung / Reinigung

Das Bedienmodul BM-2 Solar ist wartungsfrei, bei der Reinigung dürfen keine Putzmittel verwendet werden. Bitte nur mit einen feuchten Tuch abwischen.

Wolf GmbH

Postfach 1380 • D-84048 Mainburg • Tel. +49-8751/74-0 • Fax +49-8751/741600

Internet: www.wolf-heiztechnik.de